

Beschäftigungspakt erweitert

Dessau-Roßlau neuer Partner im Bundesprojekt „Perspektive 50 plus“

Elbe-Elster-Kreis. Der „Beschäftigungspakt 50plus Elbe-Elster und Wittenberg“ hat eine dritte Partnerregion bekommen. Jüngst unterzeichneten Vertreter der Jobcenter Elbe-Elster und Wittenberg sowie der ARGE Dessau-Roßlau eine Vereinbarung, die eine künftige Zusammenarbeit im „Beschäftigungspakt 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau/Roßlau“ regelt. Das teilt Susanne Müller vom Verein „Generationen gehen gemeinsam“ (G3) in einer Pressemitteilung mit. Damit werde die länderübergreifende Zusammenarbeit fortgesetzt, die Anfang 2008 begonnen hatte, als der „Beschäfti-

gungspakt 50plus Elbe-Elster“ um den Landkreis Wittenberg erweitert wurde.

Der Beschäftigungspakt konnte Ende 2005 als einer von 62 Gewinnern einer Ausschreibung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales seine Tätigkeit im Landkreis Elbe-Elster aufnehmen. Ziel war und ist es, Wege zu finden, wie Langzeitarbeitslose über 50 Jahre wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden können. Im Laufe von zwei Jahren haben viele Träger unter Verantwortung des Job-Centers EE aktiv um eine erfolgreiche Umsetzung gerungen und nach neuen Ansätzen gesucht. *red/kn*



Vertragsunterzeichnung: Harald Brandl, BWSA-Geschäftsführer, und Sven Guntermann (r.), Vorsitzender des Vereins G3. Foto: pr